# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung des Europäischen Parlaments u. Rates EG Nr.1907/2006
in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) 2015/830

| | | |
|---|---|---|
| Version: | 3.0 DE | |
| Datum d. Herausgabe: | 29.3.2010 | |
| Datum d. Revision: | 5.2.2016 | Ersetzt die Version: - vom: 31.3.2013 |

## *Contec Lube Star Original*

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

**1.1 Produktidentifikation:**

***Contec Lube Star Original***

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Anwendung: Lagerschmierstoff

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**1.3.1 Spezifikation der Gesellschaft**

**Distributor**

Hermann Hartje KG
Deichstraße 120-122
Hoya/Weser
DE 27318
Tel.: +49 4251/811-20
E-Mail: info@hartje.de

**Hersteller**

Nacházel. s.r.o.
Průmyslová 11/1472
102 19 PRAHA 10 - Hostivař
Tel.: 222 351 140, Fax: 222 351 149
E-Mail: maziva@nachazel.cz, www.bikeworkx.cz

**1.3.2 E-Mail-Adresse einer sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist**

ing.zdenek@nachazel.cz

**1.4 Notrufnummer**

Deutschland: Giftnotruf der Charite: +49 30 - 19240 (Tag und Nacht)

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale: Notruf-Telefon: +43 1 406 43 43

*Die Angaben für das Land, in dem das Gemisch am Markt eingeführt wird, hat der Lieferant des Gemisches zu ergänzen.*

## ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**

**2.1.1. Einstufung gemäß Verordnung EU Nr. 1272/2008**

Das Gemisch ist nicht gemäß Verordnung als gefährlich eingestuft.

**Anmerkung zu der Einstufung:**

keine

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**2.2.1 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Gefahrenpiktogramm**

**Gefährliche Stoffe**

**Gefahrenhinweise**

keine

**Sicherheitshinweise**

keine.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**3.2 Gemische**

**Chemische Charakteristik**

Dieses Produkt ist ein Schmierfett basierend auf Mineralöl mit Additiven DMSO extract < 3% (IP 346

**Mischung enthält folgende Gefahrstoffe und Stoffe mit festgestellter zulässiger Hochkonzentrationen in der Arbeitsluft**

keine

## ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1.1 Allgemeine Hinweise**

Achten Sie auf die eigene Sicherheit. Wenn gesundheitliche Probleme auftreten oder im Zweifelsfall, informieren Sie den Arzt und geben Sie ihm Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt.

**4.1.2 Beim Einatmen:**

Einsatz unwahrscheinlich - Paste.

**4.1.3 Nach Augenkontakt:**

Spülen Sie sofort die Augen mit einem Strahl fließenden Wassers, öffnen Sie die Augenlider (wenn nötig auch mit Gewalt); wenn der Betroffene Kontaktlinsen hat, entfernen Sie sie unverzüglich.

**4.1.4 Nach Hautkontakt:**

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Den Betroffenen mit viel lauwarmem Wasser waschen. Falls es keine Verletzung der Haut gibt, ist es ratsam Seife, Seifenlösung oder Shampoo zu verwenden. Für ärztliche Behandlung sorgen, wenn die Hautreizung andauert.

**4.1.5 Beim Verschlucken:**

Mund mit sauberem Wasser ausspülen. Bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

unbekannt

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln. Es ist kein spezifisches Gegengift bekannt.

## ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**5.1 Löschmittel**

**5.1.1 Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wassersprühstrahl, Wassernebel.

**5.1.2 Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl. Diesen kann man nur zur Kühlung der Produkte (Behälter) in der Brandnähe einsetzen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann es zur Entstehung von Kohlenoxid und Kohlendioxid und weiteren giftigen Gasen kommen. Das Einatmen von gefährlichen zersetzenden (pyrolisierenden) Produkten kann eine ernsthafte Gesundheitsschädigung verursachen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

**5.4 Weitere Informationen**

keine

## ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Kann bei Verschütten gefährlich rutschig sein.

**6.1.2 Einsatzkräfte**

Der Stoff ist nicht brennbar. Im Falle von längeren Kontakt, Handschuhe tragen. Befolgen Sie die in den Abschnitten 7 und 8 enthaltenen Anweisungen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Verhindern Sie eine Kontamination des Bodens und eine Freisetzung in Oberflächengewässer und Grundwasser.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Sammeln Sie das Produkt in geeigneter Weise mechanisch. Das gesammelte Material muss gemäß den Anweisungen in Abschnitt 13 entsorgt werden.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Des weiteren siehe Abschnitte 7, 8 und 13

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**7.1.1 Hinweise zur sicheren Handhabung mit dem Gemisch**

Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut und den Augen. Benutzen Sie persönliche Arbeitsschutzmittel gemäß Abschnitt 8. Achten Sie auf die gültigen Rechtsvorschriften über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz.

**7.1.2 Allgemeine hygienische Grundsätze**

Längeren und häufigen Kontakt mit der Haut vermeiden. Beim Umgang gute Arbeitshygiene und Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken und rauchen. Bevor man die Verpflegungsräumlichkeiten betritt, sind die Arbeitskleidung und Schutzmittel abzulegen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nur in dicht geschlossenen original Verpackungen an kühlen, trockenen und gut belüftbaren, dazu bestimmten Stellen lagern.

| | |
|---|---|
| Lagerklasse nach TRGS 510: | 8B – Nicht brennbare ätzende Stoffe |
| Inhalt: | 100g |
| Verpackungssorte: | Tube |
| Verpackungswerkstoff: | PP (7), Polypropylen (Kunststoffe) |
| Lagertemperatur: | min 5°C, max. 35°C |

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Beachten Sie Anweisungen auf dem Produktetikett.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

Keine weitere Informationen verfügbar

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich, wenn bei der Handhabung des Produkts die allgemeinen Vorschriften zur Arbeitshygiene eingehalten werden.

**8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung**

Handschuhe

**8.2.2.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit mit dem Gemisch nicht essen, trinken, rauchen. Augen- oder Hautkontakt vermeiden. Vor Pausen sind Hände zu waschen. Augen nicht mit schmutzigen Händen reiben oder berühren. Die Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

**8.2.2.2 Atemschutz**

Schutz der Atemwege: bei Überschreitung der Grenzwerte geeignete Atemgeräte benutzen.

**8.2.2.3 Handschutz**

Bei der Auswahl von Handschuhen für die konkrete Anwendung sollte man alle zusammenhängenden Faktoren mitberücksichtigen; unter anderem auch andere Chemikalien, mit denen man in Kontakt kommen kann, physikalische Anforderungen (Schutz gegen Durchschneiden und Durchstechen, Geschicklichkeit, Wärmeschutz), eventuelle körperliche Reaktionen auf das Handschuhmaterial und auch die Anweisungen und Spezifikationen des Handschuhherstellers. Bei wiederholter Benutzung sind die Handschuhe vor dem Ausziehen zu reinigen und dann an einem gut gelüfteten Ort aufzubewahren.

<u>Wiederholter oder langfristiger Kontakt</u>:

| | | |
|---|---|---|
| Nitrilkautschuk | Materialdicke: > 0.45 mm | Durchdringzeit: > 480 min |
| PVA, fluoridierter Gummi | Materialdicke: > 0.45 mm | Durchdringzeit: > 480 min |

<u>Im Falle von Kontakt während des Spritzens:</u>

| | | |
|---|---|---|
| Nitrilkautschuk, Neopren | Materialdicke: > 0.3 mm | Durchdringzeit: > 60 min |

**8.2.2.4 Augenschutz**

Berührung mit den Augen vermeiden. Wenn es unmöglich ist, dann Schutzbrille mit Seitenschutz.

**8.2.2.5 Hautschutz (ganzer Körper):**

Arbeitsschutzkleidung; beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen, vor Wiederbenutzung die Kleidung waschen. Nach der Arbeit Hände mit Warmwasser und Seife waschen und die Haut mit geeignetem Reparationsmittel behandeln.

**8.2.3 Begrenzung der Umweltexposition**

Beachten Sie die gewöhnlichen Umweltschutzmaßnahmen, siehe Punkt 6.2.

**8.3 Expositionsszenario**
Die Expositionsszenarien der einzelner enthaltenen registrierten Stoffe sind auf Verlangen zur Verfügung.

## ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| EIGENSCHAFT | WERT |
|---|---|
| Aussehen | ambre streichfähige Paste |
| Geruch | nach Öl |
| pH | wird nicht angewendet |
| Schwellenwert des Geruchs | nicht bekannt |
| Taupunkt / Gefrierpunkt | 180 |
| Siedebeginn/ -bereich | keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt | < 200°C |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bekannt |
| Entzündbarkeit (feste Stoffe, Gase) | hochentzündliches Aerosol |
| Obere/untere Entzündbarkeit-/Explosionsgrenze | nicht bestimmt |
| Dampfdruck | 0,1 mbar |
| Dampfdichte (Luft=1) | nicht bekannt |
| Relative Dichte (bei 25°c) | 0,925 g/cm$^3$ |
| Löslichkeit in Wasser (bei 20°c) | praktisch unlöslich |
| Löslichkeit in anderen Lösemitteln | nicht bekannt |
| Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser | nicht bekannt |
| Selbstzündtemperatur | nicht bekannt |
| Viskosität | nicht bekannt |
| Oxidierende Eigenschaften | nicht bekannt |

**9.2 Weitere Angaben**

| | |
|---|---|
| Zündtemperatur | nicht bestimmt |
| Gehalt organischer Lösemittel - VOC | nicht bestimmt |

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**10.1 Reaktivität**
Das Produkt ist nicht brennbar. Das Produkt ist bei normaler Anwendung stabil, es kommt zu keiner Zersetzung.

**10.2 Chemische Stabilität**
Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil, es kommt zu keiner Zersetzung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Bei normalen Bedingungen ist das Produkt stabil.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Temperaturen über dem Flammpunkt; offene Flammen, unter normalen Anwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.5 Unverträgliche Materialien**
Von starken Oxidationsmittel fernhalten.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Entstehen bei normaler Anwendungsweise nicht. Bei hohen Temperaturen und bei einem Brand bilden sich gefährliche Produkte, z. B. Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Rauch und Stickoxide.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**11.1.1 Gemische**

Oral LD50 >3000 mg/kg
Dermal LD50 >2000 mg/kg

| | |
|---|---|
| Akute Toxizität: | Die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: | nicht eigestuft |
| schwere Augenschädigung/ -reizung: | nicht eigestuft |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: | Die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt. |
| Keimzell-Mutagenität: | Daten liegen nicht vor. |

| | | |
|---|---|---|
| | Karzinogenität: | Daten liegen nicht vor. |
| | Reproduktionstoxizität: | Daten liegen nicht vor. |
| | spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: | nicht eigestuft |
| | spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: | Die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt. |
| | Aspirationsgefahr: | nicht eigestuft |

**11.2 Erfahrungen aus der Wirkung auf Menschen**
Daten liegen nicht vor

**11.3 Weitere Angaben**
keine

## ABSCHNITT 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**12.1 Toxizität**

**12.1.1 Gemische**
Für das Gemisch sind relevante toxikologische Angaben nicht verfügbar.

**12.1.2 Gemischbestandteile**
**Akute Toxizität des Gemischs für Wasserorganismen**
Keine weitere Information verfügbar

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Nicht leicht biologisch abbaubar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Nicht bedeutend.

**12.4 Mobilität im Boden**
Das Produkt ist im Wasser und im Boden unlöslich.

**12.5 Ergebnisse der PBT u. vPvB-Beurteilung**
Das Produkt enthält keine Stoffe, welche die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**
Das Produkt ist in Wasser unlöslich und somit leicht mechanisch zum Beispiel adiabatische Prozesse eliminierbar.

## ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**
Gefahr der Kontaminierung der Umwelt, gehen Sie nach dem Abfallgesetz sowie nach den Durchführungsvorschriften über die Abfallentsorgung vor. Gehen Sie nach den geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung vor. Legen Sie ein nicht verwendetes Produkt und eine verschmutzte Verpackung in für die Abfallsammlung gekennzeichnet Behälter ab und übergeben Sie sie zur Entsorgung einer zur Abfallentsorgung berechtigten Person (spezialisierten Firma), die eine Berechtigung zu diesen Tätigkeiten hat. Ein nicht verwendetes Produkt nicht in die Kanalisation gießen. Darf nicht gemeinsam mit Kommunalabfällen entsorgt werden. Leere Verpackungen können energetisch in einer Abfallverbrennungsanlage genutzt werden oder auf einer Deponie der entsprechenden Eingliederung gelagert werden. Vollständig gereinigte Verpackungen können zur Wiederverwertung übergeben werden.

**13.1.1 Mögliches Entsorgungsrisiko**
Bei Entsorgung entsteht kein bedeutendes Risiko.

**13.1.2 Art der Entsorgung des Gemischs**
Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichniss-Verordnung. Bekanntmachung Nr. 383/2001 GBl., über Einzelheiten der Handhabung von Abfällen, in der geltenden Fassung. Bekanntmachung Nr. 93/2016 GBl., (Abfallkatalog) in der geltenden Fassung Bekanntmachung Nr. 94/2016 GBl., über die Bewertung von gefährlichen Eigenschaften von Abfällen, in der geltenden Fassung.

**13.1.3 Empfohlene Abfalleinstufung**
**Inhalt**
12 01 12 verbrachte Fette und Wachse
16 05 09 gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, 160506/7/8 erwähnt
**Verpackungen**
<u>Dose:</u>
15 01 04* Kunststoffpackungen
**Verunreinigtes Material, wie z.B. Wischtücher, Arbeitskleidung:**
Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

| | |
|---|---|
| **14.1 UN-Nummer** | **Nicht anwendbar** |
| **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | **-** |
| **14.3 Transportgefahrenklassen** | **-** |
| **14.4 Verpackungsgruppe** | **-** |
| **14.5 Umweltgefahren** | Nein |
| **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | Es liegt keine Information vor |
| **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** | nicht anwendbar |
| **14.8 Straßen / Schienentransport (GGVSE/ADR/RID)** | **Nicht anwendbar** |
| Klasse/ Klassifizierungscode | - |
| Verpackungsgruppe | - |
| Etiketten | - |
| UN-Versandbezeichnung | - |
| **14.9 Seetransport IMDG:** | **Nicht anwendbar** |
| Klasse | - |
| Verpackungsgruppe | - |
| Etiketten | - |
| UN-Versandbezeichnung | - |
| Ems: | - |
| Meeresschadstoff / Marine Pollutant | Nein |
| **14.10 Lufttransport ICAO/IATA-DRG** | **Nicht anwendbar** |
| Klasse | - |
| Verpackungsgruppe | - |
| UN-Versandbezeichnung | - |

## ABSCHNITT 15 RECHTSVORSCHRIFTEN

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission in der gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der gültigen Fassung. Gesetz Nr. 350/2011 GBl., über chemische Stoffe und chemische Gemische und über die Änderung einiger Gesetze (Chemiegesetz). Gesetz Nr. 258/2000 GBl., über den Schutz der öffentlichen Gesundheit, in der geltenden Fassung. Regierungsverordnung Nr. 361/2007 GBl., durch welche die Bedingungen für den Gesundheitsschutz bei der Arbeit in der geltenden Fassung festgelegt werden. Bekanntmachung Nr. 415/2012 GBl., über das zulässige Niveau einer Verschmutzung und deren Feststellung sowie über die Durchführung einiger weiterer Bestimmungen des Gesetz über den Schutz der Luft in der geltenden Fassung. Gesetz- Nr. 185/2001 GBl., Abfallgesetz und dessen Durchführungsvorschriften, in der geltenden Fassung. Gesetz Nr. 201/2012 GBl., über den Schutz der Luft, in der geltenden Fassung. Regierungsverordnung Nr. 80/2014, durch welche die Regierungsverordnung Nr. 194/20012 GBl. geändert wird, durch welche die technischen Anforderungen an ausgewählte Bauprodukte festgelegt werden, in der Fassung späterer Vorschriften. Bekanntmachung Nr. 432/2003 GBl., durch welche die Bedingungen für die Einordnung von Arbeiten in Kategorien, Grenzwerte von Kennzahlen von biologischen Expositionstests, Bedingungen der Entnahme von biologischem Material für die Durchführung von biologischen Expositionstests und Angelegenheiten der Meldung von Arbeiten mit Asbest und biologischen Exponenten in der geltenden Fassung festgelegt werden

**15.2 Zusammensetzung nach der EU-Verordnung 648/2008 EG über Detergenzien**

Wassergefährdungsklasse (WGK) 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)
Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Störfall-Verordnung)

**15.3 Stoffsicherheitsbeurteilung**
wurde bisher nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16 WEITERE INFORMATIONEN

**16.1 Hinweise für Schulungen**
Die Mitarbeiter, die mit Gefahrenstoffen in Kontakt kommen, müssen von der Organisation im erforderlichem Umfang mit den Wirkungen dieser Stoffe bekannt gemacht werden, mit der Art und Weise, wie man mit ihnen umgeht, mit Schutzmaßnahmen, mit Grundsätzen der Ersten Hilfe, mit erforderlichen Sanierungsverfahren und mit der Vorgehensweise bei der Beseitigung von Defekten oder Havarien. Die juristische Person oder unternehmerisch tätige natürliche Person, die mit diesem chemischen Gemisch umgeht, muss über die Sicherheitsregeln und die im SDB angeführten Angaben geschult werden.

**16.2 Vollständige Fassung der H-Sätze, benutzt im Abschnitt 3**

**16.4 Angaben über die Quellen, die bei Erstellung des Sicherheitsdatenblattes benutzt wurden**
Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung. Gesetz Nr. 350/2011 GBl., über chemische Stoffe und chemische Gemische, in der geltenden Fassung. Grundsätze für die Gewährleistung der Ersten Hilfe bei der Exposition durch chemische Stoffe (Grundsätze für die Bereitstellung von Erste-Hilfe für die Exposition gegenüber Chemikalien, Doz. Dr. med. Daniel Pelclová, PhD., MD., Alexander Fuchs, PhD., MD. Miroslav Hornychová, PhD., MD. Zdenek Gawlik, PhD., Jirina Fridrichovský, prom. Chem.). Daten vom Hersteller des Stoffes / des Gemisches, wenn vorhanden - Informationen aus der Registrierungsdokumentation.

**Erklärung:**
Das Sicherheitsdatenblatt beinhaltet Angaben für die Absicherung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie des Umweltschutzes. Die aufgeführten Angaben entsprechen dem gegenwärtigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sind in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften. Sie können nicht als Garantie der Eignung und der Anwendbarkeit des Produkts für eine konkrete Anwendung angesehen werden.

**16.5 Änderungen gegenüber der vorherigen Version des Sicherheitsdatenblattes**
Die erste Ausgabe auf Deutsch